

Die komplette Bibel gibt es jetzt in 719 Sprachen

Aktualisiert am 30.03.2022 – Lesedauer: 3 MINUTEN

<https://www.katholisch.de/artikel/33717-die-komplette-bibel-gibt-es-jetzt-in-719-sprachen>

Stuttgart - Sie ist nicht aufzuhalten: Inzwischen gibt es die komplette Bibel in 719 Sprachen – ein deutlicher Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Sprachen, in denen zumindest ein Buch der Heiligen Schrift vorliegt, ist noch um ein Vielfaches höher.

Die [Bibel](#) liegt inzwischen in 719 Sprachen vollständig vor. Das sind [15 mehr als 2020](#), wie aus dem am Mittwoch in Stuttgart von der Deutschen Bibelgesellschaft veröffentlichten Jahresbericht 2021 des Weltverbands der Bibelgesellschaften hervorgeht. Beispiele sind die asturische Sprache, die im Norden Spaniens verwendet wird, und die austroasiatische Sprache Santali, die vor allem im Osten Indiens, in Bangladesch und in Nepal gesprochen wird.

Mindestens ein Teil aus der Heiligen Schrift der Christen liegt laut Jahresbericht in 3.524 Sprachen vor, in knapp 1.600 vollständig das Neue Testament. Darunter seien 48 Sprachen, für die 2021 eine Erstübersetzung angefertigt worden sei. Erreichen können die Bibelgesellschaften damit weltweit nun knapp 7,6 Milliarden Menschen. Das Ziel sei, bis 2038 die Bibel oder zumindest Teile davon in weitere 1.200 Sprachen zu übersetzen. In über 3.000 Sprachen liegt bisher keine Übersetzung eines biblischen Buches vor.

Der Weltverband der Bibelgesellschaften hat 160 Mitglieder. Aufgaben sind Übersetzung, Herstellung und Verbreitung der Heiligen Schrift. Die Deutsche Bibelgesellschaft ist eine evangelische kirchliche Stiftung. Wie das Katholische Bibelwerk hat sie ihren Sitz in Stuttgart. (tmg/KNA/epd)